



## 1. Pressemitteilung

### *Präventionstagung 2005: „Selbsthilfe und Professionalität in der sozialen Arbeit“*

In Südtirol gibt es über 200 Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themen: Depression und Angststörungen, chronische Krankheiten, Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma, Kinderlähmung, Alkohol, Trauer, Trennung und Scheidung, Behinderung...

Nach einer ersten öffentlichen Diskussion vor zwei Jahren, in der man über Definition, Wirkung, Realität und Vernetzung der Selbsthilfe gesprochen wurde, wird man sich bei einer Tagung am 04. Oktober in Bozen auf die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfegruppen/initiativen und Fachleuten/Diensten konzentrieren. Diese Veranstaltung wird vom Assessorat für Gesundheits- und Sozialwesen in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Sozialverbände organisiert.

Was heißt eigentlich Selbsthilfe? Selbsthilfe bedeutet, die eigenen Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden. Selbsthilfe basiert auf der Verantwortung des Menschen für sich selbst.

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die ihre Probleme (Krankheiten, psychische oder soziale Probleme) mit anderen Betroffenen teilen und lösen wollen und sich gegenseitig bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten unterstützen.

Sowohl die Personen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, als auch die Fachleute sind Experten, die jeweils einen eigenen Zugang zur Bewältigung eines Problems bzw. einer Krankheit haben. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den beiden besteht dort, wo versucht wird, sich gegenseitig zu ergänzen und zu integrieren. Betroffene können professionelle Hilfsangebote von den Fachleuten bekommen, während die Fachkräfte durch die Betroffenen Einblick in die jeweiligen Erfahrungen erhalten können.

Je mehr das Gesundheits- und Sozialwesen sich am Patienten orientieren möchte, desto mehr muss es den Betroffenen aktiv mit



◆ **Dienststelle für Selbsthilfegruppen**  
Dr.-Streiter-Gasse 4 39100 Bozen  
Volontariatsverein laut Dekret 78/1.1. vom 2.7.99

◆ **Servizio per gruppi di auto mutuo aiuto**  
Via Streiter, 4 39100 Bolzano  
Associazione di Volontariato decreto 78/1.1. del 2.7.99

Telefon(o): 0471 312424  
Fax: 0471 324682  
E-Mail: [ma-sh@social-bz.net](mailto:ma-sh@social-bz.net)  
Web: <http://ma-sh.social-bz.net>



einbeziehen. Der Bürger wird dann nicht mehr allein vom Gesundheits- und Sozialwesen versorgt, sondern setzt sich zusätzlich aktiv und selbstverantwortlich für seine Gesundheit ein.

Selbsthilfe ist eine Form bürgerschaftlichen Engagements, die dazu beiträgt, eine neue Mentalität der Selbstverantwortung aber gleichzeitig auch des Zusammenwirkens mit den Fachleuten zu schaffen.

Das Bild zur Tagung wurde von einem Betroffenen gestaltet; es versucht, das Konzept der Zusammenarbeit zu symbolisieren: das Leben ist wie ein Meer mit verschiedenen Schiffen, auf welchem alle dem selben Wind und den selben Wellen begegnen müssen; der Austausch verschiedener Erfahrungs- und Sichtweisen könnte das Bestimmen des Kurses bei unruhiger See erleichtern.

**Tagung: „Selbsthilfe und Professionalität in der sozialen Arbeit“**

**Termin: 4.Oktober 2005, 8.30-17 Uhr**

**Ort: Lewit – Lehranstalt für Wirtschaft, Tourismus und Soziales „R.Gasteiner“, Roenstr.12, Bozen**